

Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe

Fürst-Stirum- Hospitalfonds

**Haushaltsplan
der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe
„Fürst-Stirum-Hospitalfonds“
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes für das Land Baden-Württemberg vom 04.10.1977 (GBl. 1977, S. 408) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg vom 19.06.1987 (GBl. 1987, S. 289) in der jeweils geltenden Fassung und § 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 (GBl. 1983, S. 578, berichtigt S. 720) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 5 der Satzung der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ vom 15.07.1999 hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 26. Januar 2023 folgende Festsetzung für den Haushaltsplan 2023 beschlossen:

Der Haushaltsplan der Kreisstiftung des Landkreises Karlsruhe „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem

* Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	48.335 €
* Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	<u>34.785 €</u>
ordentlichen Ergebnis von	<u>13.550 €</u>

2. im **Finanzhaushalt** mit dem

* Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	13.550 €
* Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
* Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>0 €</u>
Finanzierungsmittelbedarf	<u>13.550 €</u>
* Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
* Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>
Finanzierungsmittelbestand	<u>13.550 €</u>

Karlsruhe, den 26. Januar 2023

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Leerseite

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.410	32.830	33.379
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.925	8.780	8.780
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	20
11	=	Ordentliche Erträge	48.335	41.610	42.179
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970-	955-	956-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	215-	200-	214-
17	-	Transferaufwendungen	27.110-	22.030-	23.058-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.490-	7.410-	6.421-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	34.785-	30.595-	30.650-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.550	11.015	11.529
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	13.550	11.015	11.529
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.550-	11.015-	11.529-

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	VE 2023
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39.410	32.830	33.273	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.925	8.780	8.793	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.335	41.610	42.066	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	970-	955-	956-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	27.110-	22.030-	23.038-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.705-	7.610-	6.104-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.785-	30.595-	30.099-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts 1)	13.550	11.015	11.968	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	13.550	11.015	11.968	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	13.550	11.015	11.968	0
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	840.044	828.062	0	0

1) § 3 Nr. 17 GemHVO

Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.830	39.410	39.450	39.500	39.550
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	8.780	8.925	9.580	9.580	9.580
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	=	Ordentliche Erträge	41.610	48.335	49.030	49.080	49.130
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	955-	970-	970-	970-	970-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200-	215-	250-	250-	250-
17	-	Transferaufwendungen	22.030-	27.110-	27.480-	27.440-	27.410-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.410-	6.490-	6.600-	6.700-	6.800-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	30.595-	34.785-	35.300-	35.360-	35.430-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.015	13.550	13.730	13.720	13.700
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	11.015	13.550	13.730	13.720	13.700
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.015-	13.550-	13.730-	13.720-	13.700-

Mittelfristiger Finanzplan -Finanzhaushalt

lfd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1 ²	2	3	4	5
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.830	39.410	39.450	39.500	39.550
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.780	8.925	9.580	9.580	9.580
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.610	48.335	49.030	49.080	49.130
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	955-	970-	970-	970-	970-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	22.030-	27.110-	27.480-	27.440-	27.410-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.610-	6.705-	6.850-	6.950-	7.050-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.595-	34.785-	35.300-	35.360-	35.430-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts 1)	11.015	13.550	13.730	13.720	13.700
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	11.015	13.550	13.730	13.720	13.700
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	11.015	13.550	13.730	13.720	13.700
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	828.062	840.044	853.594	867.324	881.044

¹⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

²⁾ Ansatz inklusive aller Nachtragshaushalte.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	129.029,15				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	700.000,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	829.029,15				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	11.015,00	13.550,00	13.730,00	13.720,00	13.700,00
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	840.044,15	853.594,15	867.324,15	881.044,15	894.744,15
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	840.044,15	853.594,15	867.324,15	881.044,15	894.744,15
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	586,16	604,87	636,52	671,20	702,97

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden.

³⁾ Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1 und 2 in einer Zeile zusammengefasst werden.

⁴⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁵⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁶⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1 statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	142.030,82	155.580,82
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	131.910,82	145.460,82
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	10.120,00	10.120,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	142.030,82	155.580,82

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0,00
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0,00
Rückstellungen gesamt	0,00